

## Ausgangspunkt

Der wichtigste Rohstoff der Steinzeit war der Feuerstein. Die Entwicklung der Werkzeugtechnologie von der Altsteinzeit bis in die Jungsteinzeit ist eng mit dem Feuerstein verbunden. Er erlaubte nicht nur eine gezielte Nutzung des Feuers, sondern auch die Erfindungen neuer Werkzeuge und Geräte. Seine Eigenschaften, wie messerscharfe Abschläge, gute Verfügbarkeit und einfache Bearbeitung, wurden von den Menschen geschätzt bis der Feuerstein vom Metall verdrängt wurde. In der Jungsteinzeit wurden daraus Messer, Klingen und andere Werkzeuge für den täglichen Bedarf gefertigt. Klingen aus besonderem Rohmaterial wurden über weite Strecken verhandelt. So besteht die Klinge des Dolches von Allensbach aus dem gleichen Rohmaterial vom Gardasee wie der des Gletschermannes Ötzi.

## Ablauf

Nach einer Einführung in die Steinzeit und das Leben in den steinzeitlichen Pfahlbauten werden verschiedene Feuersteinarten vorgestellt und die unterschiedlichen Techniken der Bearbeitung erläutert. Anschließend können die Teilnehmer die verschiedenen Arbeitsabläufe ausprobieren und ein Gerät aus Feuerstein herstellen. Vorsicht: Scharf!

Alter: Ab 10 Jahren | Dauer: 2 Std. | Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

**Kindergeburtstage:** Pauschal 75,- € + 1,- € Eintritt pro Pers. + 1,50 € Material pro Pers.

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, den Aktions-Raum im Vorhinein zu schmücken, gern können Sie diesen auch zum Kuchen essen oder Geschenke verteilen nutzen. Der Aufpreis diesbezüglich liegt bei 15,- € pro angefangene halbe Stunde.

Zwei Begleitpersonen pro Gruppe erhalten freien Eintritt. Oben genannte Preise pro Kind (Eintritt Erwachsene 5,- €, Eintritt für Kinder bis 6 Jahre frei).

---

Informationen und Anmeldung:  
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg  
Benediktinerplatz 5 | 78467 Konstanz  
Tel.: 07531/9804-43 oder -0  
Fax: 07531/68452  
muspaed@konstanz.alm-bw.de